

1. Juli 2010

Zum 14. Mal „Wellenklänge“ in Lunz am See „Wellengischt und Wolgastrand“ ab 2. Juli

Seit 14 Jahren locken die „Wellenklänge“ jeden Sommer rund 3.000 BesucherInnen nach Lunz am See. Heuer steht das Kunstfestival unter dem Motto „Wellengischt und Wolgastrand“ und bietet von morgen, Freitag, 2. Juli, bis Sonntag, 25. Juli, insgesamt 20 Konzerte, Lesungen, Performances etc. auf der Seebühne am Lunzer See.

Zur Eröffnung musiziert morgen, 2. Juli, ab 20 Uhr Arkady Shilkloper mit dem Oktavian Ensemble, der Scheibbser Stadtmusik und der Scheibbser Bigband. Auch die Ray Anderson's Pocket Brass Band mit Jazz in der New Orleans-Tradition am Samstag, 3. Juli, ist noch Teil der Ouvertüre.

Ein Breakdance-Workshop mit Alexander Wengler ab Montag, 5. Juli, markiert den Beginn der „Junge Wilde“ genannten ersten Festivalwoche. Weiters am Programm: die Podiumsdiskussion „Erfolg in der Kunst?“ (Dienstag, 6. Juli), Beatboxen und Rappen mit der Massive Beats Crew (Donnerstag, 8. Juli), Jazz mit Threeo und dem Lukas König Trio (Freitag, 9. Juli), Rap mit Amenofils & Band sowie Texta (Samstag, 10. Juli) sowie eine Performance des Breakdance-Workshops (Sonntag, 11. Juli).

„Die Russen kommen“ heißt es dann ab Mitte Juli: „Igudesmans russische Nächte“ bringen am Mittwoch, 14. Juli, „Eine Russische FUNtasie“ mit Julian Rachlin, Viktoria Mullova, Aleksey Igudesman u. a., am Donnerstag, 15. Juli, „Viktoria's Secret Balalaika“ mit Viktoria Mullova, Aleksey Igudesman, Richard Hyung-ki Joo u. a., am Freitag, 16. Juli, „Die Russen kommen!“ mit Dirk Stermann, Christoph Grisseemann, Aleksey und Leonid Igudesman u. a. sowie am Samstag, 17. Juli, „Der Teufel in Russland“ mit Richard Hyung-ki Joo und einem anschließenden russischen Clubbing.

Das Finale wird am Sonntag, 18. Juli, mit dem „Jakobisingen“ junger österreichischer und internationaler traditioneller Volksmusikinterpreten eingeläutet. Weiters zu hören sind Andanzas am Dienstag, 20. Juli, Peter Uray mit russischer Literatur am Mittwoch, 21. Juli, Brein's Café am Donnerstag, 22. Juli, Federspiel und Hazmat Modine am Freitag, 23. Juli, sowie Bass Instinct am Samstag, 24. Juli. Letzter Programmpunkt ist am Sonntag, 25. Juli, eine Vernissage von Kunst im öffentlichen Raum NÖ mit dem russischen Performancekünstler Aleksander Petlura, der in Lunz eines seiner außergewöhnlichen Projekte realisieren wird.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Wellenklänge“ unter 0664/433 33 30, e-mail karten@wellenklaenge.at bzw. welcome@wellenklaenge.at und <http://www.wellenklaenge.at/>.



NK Presseinformation